

**Ordnungsbehördliche Verordnung  
über die zulässigen Verkaufsgegenstände des Wochenmarktes der Stadt  
Espelkamp vom 13.07.2017**

Aufgrund des § 67 Abs. 2 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29 August 2016 (BGBl. I. S. 626) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen, zur Regelung von Zuständigkeiten und Festlegungen auf dem Gebiet des Gewerbe-rechts (Gewerberechtsverordnung –GewRV) vom 17. November 2009 (GV. NRW. S. 626), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juni 2016 (GV. NRW. S. 487) sowie der §§ 25 Satz 2 und 27 des über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehörden-gesetz (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), zu-letzt geändert durch das Gesetz vom 6. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1062) - wird von der Stadt Espelkamp als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom 12.07.2017 für die Durchführung des Wochenmarktes der Stadt Espelkamp folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

**§ 1**

Auf dem Wochenmarkt der Stadt Espelkamp dürfen außer den nach § 67 Abs. 1 Gewerbeord-nung zugelassenen Warenarten folgende Waren des täglichen Bedarfs angeboten und verkauft werden:

1. Gewürze
2. Holz-, Korb-, Bürsten- und Seilerwaren
3. Haushalts- und Küchenartikel, ausgenommen Elektrogeräte
4. Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel
5. Wachs- und Paraffinwaren
6. Blumen, Kränze und sonstige Gebinde sowie Kunstblumen
7. Kleintextilien (z.B. Blusen, Krawatten, Pullover, Unterwäsche, Mieder, Schals, Damen- und Herrenstrümpfe, Tischdecken, Hüte, Mützen, Handschuhe, Wachstuchdecken)
8. Kurzwaren (z.B. Wollgarn, Zwirn, Bänder, Knöpfe, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Schuhbänder, Schuhputzzeug, Einlegesohlen, Rasierklingen, Reißbrettstifte).
9. Modeschmuck Uhren (einfache Art) und Kleinlederwaren.
10. Karten, Werbeartikel und Neuheiten
11. Toilettenartikel einfacher Art (z.B. Seife, Zahnpasta, Zahnputzwasser, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarcreme, Fußöl, Badesalze, Papiertaschentücher, Scheren, Nagelscheren, Nagelknipser, Pinzetten).
12. Kleingartenbedarf einfacher Art.
13. Hausschuhe, Sandalen und Badeschuhe
14. Kleinspielzeug

**§ 2**

Gem. § 146 Abs. 2 Nr. 5 GewO handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Wochenmarktverkehr andere als nach § 67 Abs. 1 oder 2 GewO zugelassene Waren feilbietet. Ein Verstoß kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden.

### **§ 3**

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.